

10. Mai 2004

Neuer Kreisverkehr in Zwettl

Plank nimmt am 12. Mai Eröffnung vor

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnet am Mittwoch, 12. Mai, um 14.30 Uhr den Kreisverkehr an der Kreuzung B 36/L 8244 - Klosterstraße in Zwettl. Der Kreisverkehr hat einen Außendurchmesser von 35 Metern und eine Fahrbahnbreite von 8,5 Metern. Die Kosten für das Projekt betragen 260.000 Euro und werden vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Zwettl übernommen. Das Vorhaben wurde in einer Bauzeit von nur vier Monaten umgesetzt.

Die Gestaltung der Mittelinsel ist vom Zwettler Bildhauer Gerhard Lechner vorgenommen worden. Dabei hat die Straßenmeisterei Zwettl einen aus Metallsäulen bestehenden Brunnen errichtet, aus dem Wasser in ein Rollschotterbett fließt.

Mit der Umgestaltung der Kreuzung soll vor allem der Verkehr sicherer und der Verkehrsfluss verbessert werden. In den letzten Jahren hat sich das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich stark erhöht, was immer wieder auch zu Unfällen geführt hat. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme wurden deshalb in den Kreisverkehrsästen auch Fahrbahnteiler und Schutzwege angeordnet.

Die letzten Untersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ergaben, dass sich die Errichtungskosten von Kreisverkehrsanlagen im Schnitt bereits nach 1 ³/₄ Jahren amortisieren. Die Unfälle mit Personenschaden und Verunglückten nahmen um rund 75 Prozent ab.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Dipl.Ing. Klaus Längauer, Telefon 02742/9005-14584.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at